



SDK – Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen

CSD – Conférence suisse des directrices et directeurs d'écoles professionnelles

CSD – Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori delle scuole professionali

Summary zum SDK-Webinar «Institutionelle Zusammenarbeit im Rahmen der optimierten Governance» vom 7. Mai 2021

Chancen bei der gemeinsamen Entwicklung der dualen Bildung zwischen Verbundpartnern und Bildungsanbietern dank systematischer Gremienstruktur

Zentrale Aussagen von Prof. Dr. Ursula Renold

- Die Koppelung zwischen der Bildung und dem Beschäftigungssystem ist grundlegend
- Berufsfachschulen sind systematisch benachteiligt beim Informationsstand (Informationsasymmetrie)
- Das Potential der Berufsfachschulen als Bildungsakteur wird nicht ausgeschöpft

Zentrale Aussagen der Verbundpartner zur Governance

- Die Tätigkeit der Task Force Berufsbildung infolge COVID-19 hat die Robustheit des Berufsbildungssystems belegt und weiter gestärkt.
- Es geht nun um die Konsolidierung der Prozesse im Rahmen der dreijährigen Einführungsphase der systematisierten Gremienstruktur.
- Kontakte zu den Branchen sind wichtig, da Probleme nur kantonsübergreifend gelöst werden können.
- LehrstellenPuls belegt, dass Jugendliche mit Fernunterricht Lücken aufweisen und dass die Chancengleichheit bei der Abschlussprüfung infolge teilweiser Schliessung von Betrieben gefährdet ist.
- Für die Identifikation von Problemen und Ungleichheiten bei Lernenden und Studierenden können die Berufsfachschulen und ihre institutionellen Vertretungen in der Verbundpartnerschaft (SDK) in Zukunft eine wichtige Rolle spielen, da sie systematische und valide Daten liefern können.
- Kantone begrüssen eine starke TR BS mit einem einzigen Eingangsportal für alle Schulleitungskonferenzen.
- Die Stimme der Lernenden fehlt: Bei den Hochschulen gibt es Studentenverbindungen. Bei den Lernenden fehlt eine Lernendenorganisation und Studierendenorganisation mit Mitwirkungsrecht.

Fazit aus Sicht der SDK

- ➔ Die SDK kann sich im Rahmen der systematisierten Gremienstruktur auf Ebene der Table Ronde Berufsbildender Schulen TR BS auf Ebene der Dialogforen systematisch und aktiv einbringen. Die verstärkte Einbindung von Berufsfachschulen in die Steuerungsprozesse birgt ein grosses Potential alleine durch ihre Nähe zu den Lernenden (Sekundarstufe II) und Studierenden (Tertiär B). Nach Abschluss der dreijährigen Einführungsphase werden die neu etablierten Strukturen überprüft.

Georg Berger, SDK-Präsident
09.05.2021